

D-Jugend – Auszug aus der Jugendordnung des Hess. Fußball-Verbandes

§ 11 Altersklassen

1. Die Junioren spielen in folgenden Altersklassen (D-Junioren (U13/U12):
D-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.
2. Der Einsatz von Spielern einer jüngeren Altersklasse in der nächst-höheren Altersklasse ist zulässig.
3. Eine Rückversetzung in eine jüngere Altersklasse ist nicht zulässig. Hiervon können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zugelassen werden. Spieler/innen, die nachweislich aufgrund einer Behinderung dem Entwicklungsstand ihrer Altersklasse nicht entsprechen, können in Ausnahmefällen ein Sonderspielrecht erhalten. Dieses ist schriftlich durch den Stammverein unter Beifügung eines fachärztlichen Gutachtens über den Kreisjugendwart (Stellungnahme zum Sachverhalt) beim Verbandsjugendausschuss bzw. dem Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball zu beantragen, der über das Spielrecht und die Dauer entscheidet. Die schriftliche Genehmigung muss mit dem Spielerpass bei der Passkontrolle vorgelegt werden.

§ 12 Auswechseln und Mannschaftsstärke

1. In den Altersklassen E- bis A-Junioren können bis zu vier Spieler oder Spielerinnen ausgewechselt und wieder eingewechselt werden. Der Verbandsjugendausschuss kann für die Hessenligen einschränkende Bestimmungen festlegen.

2. Auf dem Spielbericht dürfen bis unmittelbar nach Spielende bei

- a) 9er-Mannschaften maximal 13 Spieler oder Spielerinnen
- b) 7er-Mannschaften maximal 11 Spieler oder Spielerinnen

mit Vor- und Zunamen sowie mit Geburtsdatum eingetragen, bzw. gestrichen werden. Alle dann eingetragenen Spieler bzw. Spielerinnen gelten grundsätzlich als eingesetzt. Für Spielklassen, in denen der elektronische Spielbericht genutzt wird, kann der Verbandsjugendausschuss davon abweichende Durchführungsbestimmungen erlassen.

3. Bei Spielbeginn müssen
 - a) bei 9er-Mannschaften mindestens 6 Spieler oder Spielerinnen
 - c) bei 7er-Mannschaften mindestens 5 Spieler oder Spielerinnen

auf dem Spielfeld sein. Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, kann die in Unterzahl spielende Mannschaft verlangen, das Spiel abzubrechen. Das Spiel ist für die Mannschaft entsprechend dem Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches, mindestens jedoch mit 0:3 Toren, als verloren zu werten.

§ 15 Spieldauer

D-Junioren/innen: 2 x 30 Minuten

Bei gemischten Junioren/innen-Mannschaften richtet sich die Spielzeit nach den Junioren/innen der älteren Altersklasse.

§ 16 Entscheidungsspiele und Entscheidungsrunden

1. Entscheidungsspiele, die eine Verlängerung erfordern, sind wie folgt zu verlängern:
C-, D-, E-Junioren: 2 x 5 Minuten.
2. Tritt eine Mannschaft zu einem Entscheidungsspiel nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus.
3. Die vorgenannten Regelungen gelten auch für Qualifikationsspiele und -runden.

§ 40 Einsatz von persönliche Strafen

1. Verwarnungen und Feldverweise auf Dauer sind analog zu den Senioren/Frauen zu verhängen. Feldverweise mittels gelb/roter Karte sind nicht zulässig.
2. Die Verwendung von Signalkarten ist bei D-, E-, F- und G-Junioren/innen nicht gestattet.
3. Junioren/innen können von einem Schiedsrichter aus erzieherischen Gründen bei einem geringfügigen unsportlichen Verhalten einmalig für fünf Minuten des Feldes verwiesen werden. Der Feldverweis auf Zeit ist im Spielbericht zu vermerken. Verweigert der/die Junior/Juniorin nach Ablauf der Zeit das Weiterspielen, gilt dies als Feldverweis auf Dauer.

Schiedsrichter - Ahndung von Regelverstößen

Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter folgende persönliche Strafen verhängen:

- a) Verwarnungen

- b) Feldverweis auf Zeit für 5 Minuten
- c) Totaler Feldverweis (Rote Karte – aussprechen gegenüber Spieler)

Spielfeldgröße

1. Eine Spielfeldskizze ist als Anhang beigefügt
2. Die Tore sind 5 m breit und 2 m hoch. Die beweglichen Tore sind so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können. Bei separaten Kleinfeldspielplätzen dürfen diese nicht voll umzäunt sein (sogenannte Käfige) und müssen mit einer Barriere (mindesten einem Meter Abstand zum Spielfeld) versehen sein.

Mannschaft

1. Der Torwart muss durch seine Kleidung von den spielenden Mannschaften erkenntlich sein.
2. Der Einwechselspieler darf erst das Spielfeld betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat. Die Auswechslung hat in Höhe der Mittellinie des Kleinfeldes zu erfolgen.